



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtzer Jnnhalt des Lebens Des Ehr: vnd Glorwürdigen Patris Ignatii von Loyola, Ersten Stiffters der Religion vnd Societet Iesv

Ribadeneyra, Pedro de

Lützburg, 1612

Das XVIII. Capitel. Von andern Wunderwercken/ das ist/ wie kräftig vnd nachgibig seine wort gewesen/ vmb andere zu gewinnen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44954

sondern auß anordnung Göttlicher
 prouidentz vnnnd fürsichtigkeit / auff
 das man desto baß vnnnd herrlicher die
 gewalt des bösen geists vñ den triumph
 vnnnd sieg des Heyligen / so den bösen geist
 außgeworffen / verjagt vnnnd vertrieben /
 verstehē vnnnd begreiffē.

Das XVIII. Capitel.

Von andern Wunderwercken / das ist /
 wie kräftig vnnnd nachgibig seine wort
 gewesen / vmb andere zu ge-
 winnen.

Des gesagten gewalt
 aber hett IGNATIVS nicht
 allein vber die Teuffel / son-
 dern auch vber das herz vnnnd gemüch
 deren / welche mit ihm vmbgangen vnnnd
 gehandelt. Dann gewißlich es ist je
 ein grosser vnnnd wunderbarer nach-
 truck gewesen / so Gott Ignatij wortern
 gnediglich verliehen : welche auch et-
 was

was mehr denn Menschliche macht
scheinet / vnd beweget die herten der
Menschen / nicht mit viel schönen vnd
zierlichen auffgepfändelten worten /
sondern mit einem besondern gewichte
vnd zugeben des Geists / vnd auflegung
natürlicher eigenschafft deren dingen /
so er handelt vnd redet. Die wie
derspennige / vnbindige vnd halbstarrige
Leuth tractiert er als wie ein wachß /
vnd fehret sie dermassen rumb vnd
numb / das sie sich ihrer selbs verwun-
dern müsten / wie sie doch zu solcher
veränderung kommen wären. Aller-
ley angst vnd beschwerden der Gewiss-
en mocht er etwan mit einem wort ver-
treiben : die frantzen vnd beängstigten
Seelen heylen vnd gesund machen :
die schwachen stercken / vnd sie in ihrem
propofs vnd furhaben befriedigen vnd
versichern.

Es war zu Rom in vnserm hauß
ein

ein Jude / mit namen Iſaac, der ſich ca-
rechifieren vnd inn nothwendigen
Glaubens puncten vnterweiſen ließ.
Dieſer hett einmal ein ſolche vnd ſo ge-
waltige anfechtung / das er gleich ange-
fangen zu wüten / vnd von ſinnen zu
kommen vnd geſagt / Er wolt wieder
heimb gehen / er hette doch mit dem
Chriſtlichen Glauben nichts zu thun.
Als nuhn Ignatius ſolches innen wor-
den / hat er ihn zu ſich bringen laſſen /
vnd als er allein dieſe wort (Iſaac bleibt
bey vns) ſein freundlich zu ihm geſagt /
iſt gemelter Jude zu ſich ſelbß kommen /
vnd gar wol zu frieden / auß einem
grewlichen Löwn / wie ein zarts Läm-
len / zu hauß verblieben / vnd zu lezt ge-
taufft worden.

Einer auß vnſern Mitbrüdern / Io-
annes Paulus, der B. Ignatio zum ge-
ſellen geben / war auff eine gewiſſe zeit /
also hefftig vom Teuffel angefochten /
vnd

vnd mit einem scrupel seines gewissens / der doch keinen grundt noch bestandt hett / also hoch betrübt vnd beschweret / das er sich weder durch betten vnd buß thun erholen / noch durch einige Sacramentsvbung / vnd was sonst geholffen hett / befriedigen mögen: war derowegen also voller melancholey vnd betrübnuß / das er als ein eigentlichs abcontrafeyt des Todes gewesen. Hat zu leyst sein anliegen dem Ehrwürdigem vnd seligen P. Ignatio zuuerstehen geben / der ihn mit gar wenig worten so vollkomm: vnd gänglich gehellet / das er ihme gegenwertigen schmerzen / als wenn er den mit der handt hinweg striche / benommen / auch die wurzel vnd innerliche vrsachen gank vnd gar / als wenn ihme niemals etwas leyds zugestanden / außgereut vnd abgeschnitten.

So kenn ich auch einen (dessen namen

men

men ich allhie/ dieweyl er noch bey leben/
verschweige) den auch/ als er noch sehr
jung war/ ein solche forcht vnd schre-
cken ankommen/ das er sich auch gleich-
sam vor seinem eignen schatten entsetzt
dem hat Ignatius gleichfalls/ so bald
er dessen verstandigt/ solche forcht / mit
gar wenig worten / benommen/ vnd
ihn auff furohin bey gewöhnlichem frie-
den / vnd zuuor gehabter ruhe verlas-
sen.

Vnd seind demselbigen noch zwey
andere ding wiederfahren/ welche wol
an tag bringen vnd beweisen / was
GOTT fur ein besondern nachdruck den
worten Ignatij gegeben/ auch wie starck-
müthlich er zu bewegung deren / die
mit ihm tractiert vnd gehandelt/ hie-
neingeschlupffet. Das erst ist/ das
er/ als er sich einsmals dem H. Patri-
scher vnghehorsamb vnd widerwillig er-
zeigt/ ein solche krafft in einem einzigen
wort

wort Ignatij gespüret / das er sich ihm.
 mit gänzlichher gemüthsveränderung
 ergeben vnd gestracks zugeruffen / Ich
 wills thun / mein Pater, ich wills thun:
 hats auch also / auß innerlicher berüh-
 rung / die er von Ignatio vberkommen /
 verricht / wiewol ihn gedauchte / es wä-
 re die sache vnmöglich zu thun gewesen.
 Das ander / so diesen obgemelten Jüng-
 ling wiederfahren / ist / das er einmal
 auß anfechtung / sich der Societet zu
 erlassen / beynaher entschlossen: vnd
 das / als er ein general vnd gemeine
 beicht von seinem ganzen bis dahin zu-
 gebrachten leben / vor dem H. Patre
 gethan / Ignatius ihme mit folgenden
 worten zugesprochen / Ich bitte Euch /
 wolt Gott nicht vndanckbar sein we-
 gen ewers beruffs: damit er ihm nuh
 alle disputation vnd zweyffel von sei-
 nem herken hinweg genommen / vnd
 also starck vberredt / das er gleiches fuß
 in

in seinem beruff immer zu verharren/
gänglich deliberiert vnd entschlossen:
ist auch diesem seinem vorhaben also
vollkommenlich nachkommen/das er bis
anhero / ohn einigs wiedergedencken/
verharret.

Vnd dergleichen E-
xempel möchten wir mehr erzehlen:
darumb dann der Ehrwürdig Pater
Franciscus Borgia, dessen frömmigkeit
vnd weyßheit jederman bewust ist / von
ihm pflegt zu sagen / das Ignatius redet
Tanquam potestatem habens, als
einer / dem GOTT gewalt geben / der
Menschen herhen / wohin vnd wie er
nuhr wolt / zu bewegen. S. Bernard
schreibt von dem H. Malachia, das er
ein Weib so einer gar wilden vnd jor-
nigen natur vnd complexion war/
gezämet / welches werck er also hoch ge-
priesen vnd angesehen / das ers für
größer vnd wunderbarer gehalten/
als da derselbig Man ein Weib von den
Todten

Todten aufferwecket / dweyl er in diesem
 Stück den eusserlichen Menschen / in je-
 nem aber / den innerlichen Menschen
 hätte auffstehen. Das ist nuhn S. Ber-
 nardi meinung.

Das XIX. Capitel.

Von vielen andern Wunderwercken/
 so auff anruffung vnd vorbitt
 IGNATII ergangen.

Domit Wir aber von-
 serm Institut vnd vorhaben
 weiters nachkommen / wol-
 len wir etliche Mirackel vnd Wunder-
 werck erzehlen / welche S. 22 / nach
 absterben Ignatij. auff seine intercessi-
 on vnd vorbitt / insonders in iek lauf-
 fenden Jarn / da man vmb dessen Ca-
 nonization vnd offentliche beheyli-
 gung abhander / gewirckt vnd gethan
 hat. Dann S. 22 hat dergleichen
 viel vnd grosse Mirackel vnd wunder-
 werck